



HAMBOORG.CITY

Kostenlose Plattform für Ausländer in Deutschland

- ✓ 24/7-Assistent in Ihrer Sprache
- ✓ Amtliches Dokumenten-Scanner
- ✓ Terminerinnerungen
- ✓ Leistungsrechner

hamboorg.city — ist und bleibt KOSTENLOS

Schulanmeldung in Deutschland — Ablauf, Fristen und Tipps

Wie Sie Ihr Kind in Deutschland an einer Schule anmelden: Schulpflicht, Fristen, benötigte Unterlagen und Sprachförderung.

Deutsche Begriffe: Schulanmeldung | Schulpflicht | Einschulung | Grundschule | Sprachförderung | Schulbezirk

Schulpflicht in Deutschland

In Deutschland gilt die **allgemeine Schulpflicht**. Das bedeutet: Jedes Kind, das in Deutschland lebt, **muss zur Schule gehen** — unabhängig von Staatsangehörigkeit oder Aufenthaltsstatus. Die Schulpflicht beginnt in der Regel mit **6 Jahren** und dauert **9 bis 10 Jahre** (je nach Bundesland).

Ab wann ist mein Kind schulpflichtig?

Der **Stichtag** variiert je nach Bundesland:

Bundesland	Stichtag
Bayern	30. September
NRW	30. September
Baden-Württemberg	30. Juni
Berlin	30. September
Hamburg	1. Juli
Hessen	30. Juni

Kinder, die **nach dem Stichtag** geboren sind, können auf Antrag vorzeitig eingeschult werden (**Kann-Kinder**). Kinder, die noch nicht schulreif sind, können um ein Jahr **zurückgestellt** werden.

Wann und wo melde ich mein Kind an?

Grundschule (1. Klasse)

- Die Anmeldung erfolgt **1 bis 1,5 Jahre vor der Einschulung** (meist im Oktober–Februar des Vorjahres)
- Sie erhalten in der Regel einen **Brief vom Schulamt** mit dem Anmeldetermin
- Ihr Kind wird der **zuständigen Grundschule** (Sprengel-/Bezirksschule) zugewiesen
- Ein **Schulwechselantrag** zu einer anderen Schule ist möglich, aber nicht garantiert

Weiterführende Schule (ab Klasse 5)

- Die Anmeldung erfolgt **im Februar/März** des letzten Grundschuljahres
- Sie wählen die Schulform: **Hauptschule, Realschule, Gymnasium** oder **Gesamtschule**
- Die Grundschule gibt eine **Empfehlung** (in einigen Bundesländern bindend)

Quereinstieg (neu in Deutschland)

Wenn Ihr Kind **mitten im Schuljahr** nach Deutschland kommt:

- 1.** Gehen Sie zum **Schulamt** Ihrer Stadt (Amt für Bildung)
- 2.** Dort wird eine **passende Schule** zugewiesen
- 3.** Oft gibt es **Willkommens-** oder **Vorbereitungsklassen** (DaZ-Klassen) für Kinder ohne Deutschkenntnisse

Welche Unterlagen brauche ich?

Für die Schulanmeldung benötigen Sie:

- **Geburtsurkunde** des Kindes (Original oder beglaubigte Kopie)
- **Personalausweis/Reisepass** des Kindes und der Eltern
- **Meldebestätigung** (Anmeldung beim Einwohnermeldeamt)
- **Aufenthaltstitel** (falls nicht EU-Bürger)
- **Impfnachweis** (Masern-Impfpflicht seit 2020!)

- **Sorgerecht-Nachweis** (bei getrennt lebenden Eltern)
- Ggf. **Schulzeugnisse** aus dem Herkunftsland (übersetzt und ggf. beglaubigt)

Schuleingangsuntersuchung

Vor der Einschulung findet die **Schuleingangsuntersuchung** (SEU) statt. Ein Arzt des Gesundheitsamtes überprüft:

- **Seh- und Hörvermögen**
- **Sprachentwicklung** (besonders wichtig bei nicht-deutschsprachigen Kindern)
- **Motorische Fähigkeiten** (Feinmotorik, Koordination)
- **Allgemeiner Gesundheitszustand**

Die Untersuchung ist **kostenlos und verpflichtend**. Das Ergebnis gibt eine **Empfehlung**, ob das Kind schulreif ist oder Förderung braucht.

Sprachförderung für ausländische Kinder

Vorschulische Sprachförderung

Viele Bundesländer bieten **Sprachförderprogramme** an:

- **Vorkurse Deutsch** (Bayern) — 240 Stunden Sprachförderung im letzten Kindergartenjahr
- **Sprachstandfeststellung** (NRW) — Test 2 Jahre vor Einschulung, bei Bedarf Sprachkurs
- **Vorschulklassen** — spezielle Klassen zur Sprachvorbereitung

In der Schule

- **DaZ-Unterricht** (Deutsch als Zweitsprache) — zusätzliche Deutschstunden
- **Willkommensklassen / Vorbereitungsklassen** — Intensiv-Deutschkurse für Neuzugewanderte (6-12 Monate)
- **Herkunftssprachlicher Unterricht** — in vielen Bundesländern wird die Muttersprache als Fach angeboten (Türkisch, Arabisch, Polnisch, Russisch u.a.)

Kosten

Die **Schulbildung** in Deutschland ist an öffentlichen Schulen **kostenlos**. Sie müssen jedoch mit folgenden Kosten rechnen:

Posten	Kosten (ca.)
Schulbücher	0-100 €/Jahr (je nach Bundesland, oft Leihe möglich)
Schulmaterial	50-150 €/Jahr (Hefte, Stifte, Ranzen)
Mittagessen (Ganztagsschule)	50-80 €/Monat
Schulausflüge	20-50 €/Ausflug
Nachhilfe (falls nötig)	15-30 €/Stunde

Finanzielle Hilfe

- **Bildung und Teilhabe (BuT)** — Zuschüsse für Schulmaterial, Mittagessen, Ausflüge und Nachhilfe. Anspruch haben Familien, die Bürgergeld, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten.
- **Schulstarterpaket** — viele Kommunen und Vereine geben kostenlose Schulmaterialien aus
- **Kostenlose Nachhilfe** — über BuT oder ehrenamtliche Angebote (z. B. Caritas, AWO)

Tipps für ausländische Eltern

- 1. Elternabende besuchen** — Dort erfahren Sie alles Wichtige zum Schulalltag. Bei Sprachbarriere: fragen Sie nach einem Dolmetscher oder nehmen Sie jemanden mit.
- 2. Kontakt zu Lehrern halten** — Regelmäßige Gespräche helfen, Probleme frühzeitig zu erkennen.
- 3. Hausaufgaben begleiten** — Auch wenn Sie kein Deutsch sprechen, zeigen Sie Interesse.
- 4. Vereine und AGs nutzen** — Sport, Musik oder Kunst-AGs helfen Ihrem Kind, Freunde zu finden und Deutsch zu lernen.
- 5. Elternvertreter werden** — Sie haben das Recht, sich im **Elternbeirat** zu engagieren, auch als ausländische Eltern.

Wichtige Begriffe

- **Grundschule** — Klasse 1-4 (in Berlin/Brandenburg: 1-6)
- **Hauptschule** — Klasse 5-9, praktisch orientiert
- **Realschule** — Klasse 5-10, mittlere Reife
- **Gymnasium** — Klasse 5-12/13, Abitur

- **Gesamtschule** — alle Abschlüsse möglich
- **Förderschule** — für Kinder mit besonderem Förderbedarf
- **Ganztagschule** — Betreuung bis nachmittags (oft mit Mittagessen)

hamboorg.city/knowledge/article/schulanmeldung/
hamboorg.city jest i zawsze będzie za darmo